

ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname : LIMPRO PARFUM CARD VANILLE
Artikel Nr. : LIM-059

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung : SU21 Verbraucherprodukt. PC3 Luftbehandlungsprodukte. Lufterfrischer.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : Dovox B.V.
Computerweg 3
3542 DP UTRECHT, die Niederlande
Telefon nr. : +31-30-7116 824
Fax : +31-30-3100 141
E-mail : info@dovox.nl
Website : www.dovox.nl

1.4. Notrufnummer

NOTRUF-TELEFON, nur für Not ARZT, FEUERWEHR und POLIZEI:

NL - Telefon nr. : +31-30-7116 824

(nur während Bürozeiten)

NOTRUF-TELEFON bei Vergiftungen:

Giftnotruf Berlin : +49-30-19240

(Rund um die Uhr)

ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP Einstufung : Augenreizung, Kategorie 2. Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1. Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2.
(1272/2008/EG)

Gesundheitsrisiken : Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung.

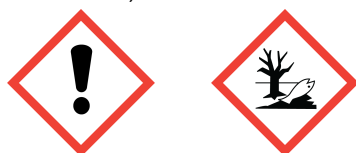
Physikalische/chemische Gefahren : Nicht eingestuft als gefährlich gemäß geltende EG-Richtlinien.

Umweltrisiken : Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (1272/2008/EG):

Gefahrenpiktogrammen :



Signalwörtern : Achtung

H- und P- Sätze	:	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
		H319	Verursacht schwere Augenreizung.
		H411	Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.
		P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
		P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 hands eyes	Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501	Inhalt/Behälter Abfall einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml und es technisch unmöglich ist um alle Sätze aufzulisten:

Gefahrenpiktogrammen :



Signalwörtern : Achtung

H- und P- Sätze	: H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P280 gloves	Schutzhandschuhe tragen.
	P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
	P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
	P501	Inhalt/Behälter Abfall einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

Ergänzende Kennzeichnung (für alle Verpackungsgrößen)

: Enthält: Benzylsalicylat ; alpha-Hexylzimtaldehyd ; D-Limonen ; Cumarin ; p-Mentha-1,4(8)-dien ; Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrat ; (-)- Pin-2(10)-en ; Citral ; Isoeugenol .

2.3. Sonstige Gefahren

Übrige Informationen : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen in Konzentrationen über 0,1%.

ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

Produktbeschreibung : Gemisch.

Informationen über gefährliche Bestandteile:

Chemische Bezeichnung	Konzentration (w/w) (%)	CAS nr.	EG-Nummer	Bemerkung	REACH-Nummer
Benzylsalicylat	10 - < 20	118-58-1	204-262-9		01-2119969442-31
alpha-Hexylzimtaldehyd	2,5 - < 5	101-86-0	202-983-3		01-2119533092-50
2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron	1 - < 5	4940-11-8	225-582-5		01-2120758795-36
Vanillin	1 - < 5	121-33-5	204-465-2		01-2119516040-60
D-Limonen	2,5 - < 5	5989-27-5	227-813-5		01-2119529223-47
Cumarin	0,1 - < 1	91-64-5	202-086-7		01-2119949300-45
Benzaldehyd	0,1 - < 1	100-52-7	202-860-4		01-2119455540-44
p-Mentha-1,4(8)-dien	0,25 - < 1	586-62-9	209-578-0		01-2119982325-32
1-(5,6,7,8-Tetrahydro-3,5,5,6,8,8-hexamethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	0,25 - < 1	21145-77-7	244-240-6		01-2119921100-61



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Allylheptanoat	0,1 - < 1	142-19-8	205-527-1		01-2119488961-23
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	0,1 - < 1	77-83-8	201-061-8		01-2119967770-28
(-)- Pin-2(10)-en	0,25 - < 1	18172-67-3	242-060-2		01-2119519230-54
Citral	0,1 - < 1	5392-40-5	226-394-6		01-2119462829-23
Isoeugenol	0,001 - 0,01	97-54-1	202-590-7		

Chemische Bezeichnung	Gefahrenklasse	H-Sätze	Piktogrammen	
Benzylsalicylat	Skin Sens. 1; Eye Irrit. 2; Aquatic Chronic 3	H317; H319; H412	GHS07; GHS09	
alpha-Hexylzimtaldehyd	Skin Sens. 1B; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 2	H317; H400; H411	GHS07; GHS09	M (acute) = 1
2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron	Acute Tox. 4	H302	GHS07	
Vanillin	Eye Irrit. 2	H319	GHS07	
D-Limonen	Flam. Liq. 3; Asp. Tox. 1; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H226; H304; H315; H317; H400; H410	GHS02; GHS07; GHS08; GHS09	M (acute) = 1
Cumarin	Acute Tox. 4; Skin Sens. 1B; Aquatic Chronic 3	H302; H317; H412	GHS07	
Benzaldehyd	Acute Tox. 4; Skin Irrit. 2; Eye Irrit. 2; Acute Tox. 4; STOT SE 3; Aquatic Chronic 3	H302; H315; H319; H332; H335; H412	GHS07	
p-Mentha-1,4(8)-dien	Asp. Tox. 1; Skin Sens. 1B; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H304; H317; H400; H410	GHS07; GHS08; GHS09	M (acute) = 1
1-(5,6,7,8-Tetrahydro-3,5,5,6,8,8-hexamethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	Acute Tox. 4; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H302; H400; H410	GHS07; GHS09	M (acute) = 1
Allylheptanoat	Acute Tox. 3; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 3	H301; H311; H400; H412	GHS06; GHS09	M (acute) = 1
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	Skin Sens. 1B; Aquatic Chronic 2	H317; H411	GHS07; GHS09	
(-)- Pin-2(10)-en	Flam. Liq. 3; Asp. Tox. 1; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H226; H304; H315; H317; H400; H410	GHS02; GHS07; GHS08; GHS09	M (acute) = 1 M (chronic) = 1
Citral	Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Eye Irrit. 2	H315; H317; H319	GHS07	
Isoeugenol	Acute Tox. 4; Eye Irrit. 2; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1A; STOT SE 3	H312; H302; H332; H319; H315; H317; H335	GHS07	H317 : C >= 0.01 %

Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn bekannt, wiedergegeben in Abschnitt 8.

Klartext der H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen	: Nicht anwendbar bei normaler Verwendung. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Hautkontakt	: Beschmutzte Kleidung ausziehen. Ehe das Produkt austrocknet, die Haut mit viel Wasser und Seife abspülen. Falls Reizung auftritt einen Arzt konsultieren.
Augenkontakt	: Mit (lauwarmem) Wasser ausspülen. Haftschele entfernen. Ärztlichen Rat einholen.
Verschlucken	: Nicht zum Erbrechen bringen. Mund ausspülen. Ein Glas Wasser zu trinken geben. Einer bewusstlose Person nie etwas via den Mund eingeben. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wirkungen und Symptome

Einatmen	: Spezifische Wirkungen und/oder Symptome sind nicht bekannt.
Hautkontakt	: Kann zu Rötung und Brennung, Sensibilisierung, der Haut führen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann zu einer trockenen Haut führen.
Augenkontakt	: Reizend. Kann zu Rötung und Schmerzen führen.
Verschlucken	: Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	: Keiner bekannt.
-----------------------	-------------------

ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Löschmittel

Geeignet	: Kohlendioxid (CO ₂). Schaum. Trockenlöschmittel. Wasserdampf.
Nicht geeignet	: Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Ungewöhnliche Aussetzungsgefahren	: Keiner bekannt.
Gefährliche thermische Zersetzungs- und Verbrennungsprodukte	: Bei unvollständige Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung für Feuerwehrmänner	: Bei unzureichender Belüftung ein geeignetes Atemschutzgerät benutzen.
--------------------------------------	---

ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	: Rutschgefahr. Verschüttetes Material gleich aufnehmen. Schuhe mit Gleitschutzsohlen tragen. Kontakt mit verschüttetem oder freigesetztem Material vermeiden. Dämpfe sind schwerer als Luft. Bei Ansammlung in tiefergelegenen oder geschlossenen Räumen besteht Erstickungsgefahr.
--------------------------------	--

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	: Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Bei große Auslaufmengen/Leckagen: Eindämmen. Abfallstoffe dürfen nicht in Boden oder Gewässer gelangen.
Übrige Informationen	: Behörden informieren, wenn eine Exposition der Öffentlichkeit oder der Umwelt auftritt oder wahrscheinlich ist.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung



Reinigungsmethoden : Verschüttetes Material aufsammeln in Behälter. Abfall an einer offiziellen Sondermüllsammelstelle beseitigen. Verschmutztes Oberfläch mit viel Wasser und Seife reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte : Siehe auch Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung : Handhabung gemäß gutem beruflichem Hygiene und Sicherheitsvorschriften in gut gelüfteten Bereichen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vermeiden Sie Verspritzen. Geeignete Schutzkleidung tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung : Vor Frost schützen. Trocken und kühl an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren (< 35°). Von Oxidationsmitteln fernhalten.

Empfohlene Verpackungsmaterialien : Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Nicht geeignete Packungsmaterialien : Keiner bekannt.

Weitere Informationen : Verordnung über Anlagen zur Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande (Österreichische Verordnung).

VbF Klasse :

7.3. Spezifische Endanwendungen

Verwendung : Benutzung ausschliesslich gemäß Verwendungszweck.

ABSCHNITT 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen sind nicht bekannt für das Produkt. Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) ist nicht bekannt für das Produkt. Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNEC) sind nicht bekannt für das Produkt.

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen (mg/m³):

Chemische Bezeichnung	Land	MAK 8 Stunden (mg/m ³)	MAK 15 min. (mg/m ³)	Bemerkungen	Quelle
D-Limonen	DE	28	112	H Sh	Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste 2018 Grenzwerte am Arbeitsplatz 2016, Suva Pro MAC: DE, CH MAC: HU, BE, LT
D-Limonen	CH	40	80		
D-Limonen		28	80		
Benzaldehyd		5			

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Arbeitnehmer:

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	DNEL, Kurzzeit	DNEL, Langzeit risiko
-----------------------	----------------	----------------	-----------------------



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

		Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung	Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung
Benzylsalicylat	Dermal				0,9 mg/kg bw/day
	Inhalation				3,17 mg/m3
alpha-Hexylzimtaldehyd	Dermal	0,525 mg/kg bw		0,525 mg/kg bw/day	18,2 mg/kg bw/day
	Inhalation	6,28 mg/m3			0,078 mg/m3
2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron	Dermal				16,7 mg/kg bw/day
	Inhalation				58,7 mg/m3
D-Limonen	Inhalation				33,3 mg/m3
Cumarin	Dermal				0,79 mg/kg bw/day
	Inhalation				6,78 mg/m3
Benzaldehyd	Dermal			4,5 mg/kg bw/day	34,7 mg/kg bw/day
	Inhalation			6,3 mg/m3	10,4 mg/m3
p-Mentha-1,4(8)-dien	Dermal				0,52 mg/kg bw/day
	Inhalation				3,6 mg/m3
Allylheptanoat	Dermal				4,7 mg/kg bw/day
	Inhalation				16 mg/m3
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	Dermal				0,7 mg/kg bw/day
	Inhalation				2,45 mg/m3
(-)- Pin-2(10)-en	Dermal				0,8 mg/kg bw/day
	Inhalation				5,69 mg/m3
Citral	Dermal				1,7 mg/kg bw/day
	Inhalation				9 mg/m3

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Konsumenten:

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	DNEL, Kurzzeit		DNEL, Langzeit risiko	
		Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung	Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung
Benzylsalicylat	Dermal				0,45 mg/kg bw/day
	Inhalation				0,78 mg/m3
	Oral				0,45 mg/kg bw/day
alpha-Hexylzimtaldehyd	Dermal	0,0787 mg/kg bw		0,0787 mg/kg bw/day	9,11 mg/kg bw/day
	Inhalation	4,71 mg/m3			0,019 mg/m3
	Oral				0,056 mg/kg bw/day
2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron	Dermal				10 mg/kg bw/day
	Inhalation				17,4 mg/m3
	Oral				10 mg/kg bw/day
D-Limonen	Inhalation				8,33 mg/m3
	Oral				4,76 mg/kg bw/day
Cumarin	Dermal				0,39 mg/kg bw/day
	Inhalation				1,69 mg/m3
	Oral				0,39 mg/kg bw/day
Benzaldehyd	Dermal			2,7 mg/kg bw/day	20,8 mg/kg bw/day
	Inhalation			1,3 mg/m3	2,1 mg/m3
	Oral				25 mg/kg bw/day
p-Mentha-1,4(8)-dien	Dermal				0,26 mg/kg bw/day
	Inhalation				0,9 mg/m3
	Oral				0,26 mg/kg bw/day
Allylheptanoat	Dermal				2,3 mg/kg bw/day
	Inhalation				4,1 mg/m3
	Oral				2,3 mg/kg bw/day
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	Dermal				0,35 mg/kg bw/day



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

(-)- Pin-2(10)-en	Inhalation			0,61 mg/m ³
	Oral			0,35 mg/kg bw/day
	Dermal			0,3 mg/kg bw/day
	Inhalation			1 mg/m ³
	Oral			0,3 mg/kg bw/day
	Dermal			1 mg/kg bw/day
Citral	Inhalation			2,7 mg/m ³
	Oral			0,6 mg/kg bw/day

Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt (PNEC):

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	Süßwasser	Meerwasser	
Benzylsalicylat	Water	0,00103 mg/l	0,00010 mg/l	
	Sediment	0,583 mg/kg	0,0583 mg/kg	
	Intermittent water			0,01030 mg/l
	STP			10 mg/l
	Soil			0,116 mg/kg
	Oral			80 mg/kg food
alpha-Hexylzimtaldehyd	Water	0,03 mg/l	0,003 mg/l	
	Sediment	47,7 mg/kg	4,77 mg/kg	
	Intermittent water			0,03 mg/l
	STP			10 mg/l
	Soil			9,51 mg/kg
	Oral			6,6 mg/kg food
2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron	Water	0,0072 mg/l	0,00072 mg/l	
	Sediment	0,27 mg/kg	0,027 mg/kg	
	STP			1,55 mg/l
	Soil			0,049 mg/kg
Vanillin	Water	0,118 mg/l	0,0118 mg/l	
	Sediment	58,22 mg/kg	5,822 mg/kg	
	STP			10 mg/l
	Soil			11,54 mg/kg
D-Limonen	Water	0,0054 mg/l	0,0005 mg/l	
	Sediment	1,32 mg/kg	0,13 mg/kg	
	STP			1,8 mg/l
	Soil			0,262 mg/kg
Oral				3,33 mg/kg food
Cumarin	Water	0,019 mg/l	0,0019 mg/l	
	Sediment	0,15 mg/kg	0,015 mg/kg	
	Intermittent water			0,0142 mg/l
	STP			6,4 mg/l
Soil				0,018 mg/kg
	Oral			30,7 mg/kg food
Benzaldehyd	Water	0,00107 mg/l	0,00010 mg/l	
	Sediment	0,01044 mg/kg	0,00104 mg/kg	
	Intermittent water			0,0107 mg/l
	STP			7,59 mg/l
Soil				0,00593 mg/kg
p-Mentha-1,4(8)-dien	Water	0,0006 mg/l	0,00006 mg/l	
	Sediment	0,147 mg/kg	0,0147 mg/kg	
	STP			0,2 mg/l
	Soil			0,021 mg/kg
Oral				10,31 mg/kg food
Allylheptanoat	Water	0,00012 mg/l	0,000012 mg/l	
	Sediment	0,012 mg/kg	0,0012 mg/kg	
	Intermittent water			0,0012 mg/l
	STP			10 mg/l

Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	Soil			0,00233 mg/kg
	Oral			51,78 mg/kg food
	Water	0,0084 mg/l	0,0084 mg/l	
	Sediment	0,214 mg/kg	0,0214 mg/kg	
	Intermittent water			0,084 mg/l
(-)- Pin-2(10)-en	STP			10 mg/l
	Soil			0,0378 mg/kg
	Oral			23,3 mg/kg food
	Water	0,001 mg/l	0,0001 mg/l	
	Sediment	0,337 mg/kg	0,034 mg/kg	
Citral	STP			3,26 mg/l
	Soil			0,067 mg/kg
	Oral			13,1 mg/kg food
	Water	0,00678 mg/l	0,000678 mg/l	
	Sediment	0,125 mg/kg	0,0125 mg/kg	
	Intermittent water			0,0678 mg/l
	STP			1,6 mg/l
	Soil			0,0209 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Expositionskontrolle

Hygienische Massnahmen : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Der Wirkungsgrad persönlicher Schutzmittel verlässt sich unter anderen auf Temperatur und Grad der Belüftung. Erhalten Sie immer beruflichen Rat für die besondere örtliche Lage.



- Körperschutz : Bei Freisetzung an gross Mengen geeignete Schutzkleidung, Overall oder Vollschutzanzug, und ähnliche Stiefel gemäß EN 365/367 resp. 345 tragen. Geeignetes Material: Nitril. Anzeige Durchdringungszeit: nicht bekannt.
- Atemschutz : Sorge für genügende Belüftung. Bei Freisetzung an grossen Mengen Atemschutzgerät anlegen. Geeignet: Filter Typ A (braun), Klasse I oder höher tragen, zum Beispiel auf einer Filtermaske gemäß EN140.
- Handschutz : Geeignete Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen. Geeignetes Material: Nitril. ± 0,5 mm. Anzeige Durchdringungszeit: nicht bekannt.
- Augenschutz : Geeignete Gestellbrille mit Seitenschutz, gemäss EN 166, tragen bei Gefahr von Augenkontakt.

ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen : Flüssigkeit. Imprägniertes Material.
- Farbe : Leicht gelb.
- Geruch : Parfümiert.
- Geruchsschwelle : Nicht bekannt.
- pH : Nicht anwendbar. Wasserfreies Produkt.
- Löslichkeit in Wasser : Nicht löslich.
- Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) : Nicht anwendbar. Nicht gemessen. Nicht relevant für Gemische.
- Flammpunkt : > 100 °C

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht anwendbar.	Flüssigkeit. Siehe Flammpunkt.
Selbstentzündungstemperatur	: > 190 °C	
Siedepunkt/Siedebereich	: > 100 °C	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: < 0 °C	
Explosive Eigenschaften	: Keiner bekannt.	Enthält keine explosiven Substanzen.
Explosionsgrenzen (% in Luft)	: Nicht bekannt.	Untere Explosionsgrenze in Luft (%): 0,7 (D-Limonen)
	:	Obere Explosionsgrenze in Luft (%): 6,5 (D-Limonen)
Brandfördernde Eigenschaften	: Nicht anwendbar.	Enthält keine oxidierenden Substanzen.
Zersetzungstemperatur	: Nicht bekannt.	
Viskosität (20°C)	: Nicht bekannt.	
Viskosität (40°C)	: Nicht relevant.	Das Produkt enthält <10% Stoffe mit einem Aspirationsgefahr.
Dampfdruck (20°C)	: Nicht bekannt.	
Dampfdichte (20°C)	: > 1	(luft = 1)
Relative Dichte (20°C)	: 1 g/ml	
Verdampfungs- geschwindigkeit	: < 1	(n-Butylacetat = 1)

9.2. Sonstige Angaben

Übrige Informationen : Nicht relevant.

ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Reaktivität : Siehe nachfolgende Unterabschnitte.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität : Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktivität : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Siehe Abschnitt 7.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Von Oxidationsmitteln fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Nicht bekannt.

ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Mit diesem Produkt sind keinen toxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

Einatmen

- Akute Toxizität : Berechnete LC50: > 10 mg/l. Bestandteilen unbekannter Toxizität: 69 %. ATE: > 5 mg/l. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Ätz-/Reizwirkung : Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sensibilisierung : Enthält keine als Inhalationsallergen eingestufte Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität : Eine krebserzeugende Wirkung ist nicht zu erwarten. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Mutagenität : Keine Mutagenität (geschätzt). Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautkontakt

- Akute Toxizität : Berechnete LD50: > 5000 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: < 1 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Ätz-/Reizwirkung : Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sensibilisierung : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Mutagenität : Keine Mutagenität (geschätzt). Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augenkontakt

- Ätz-/Reizwirkung : Reizend.

Verschlucken

- Akute Toxizität : Berechnete LD50: > 3937 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: < 1 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspiration : Enthält einen Stoff/Stoffe mit einem Aspirationsgefahr. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Ätz-/Reizwirkung : Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen.
- Karzinogenität : Eine krebserzeugende Wirkung ist nicht zu erwarten. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Mutagenität : Keine Mutagenität (geschätzt). Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität : Entwicklung: Ist nicht als reproduktionstoxisch bekannt. Entwicklung: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Fruchtbarkeit: Ist nicht als reproduktionstoxisch bekannt. Fertilität: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen:

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier
Benzylsalicylat	LD50 (Oral)	2227 mg/kg bw	-----	Ratte
	Hautsensibilisierung	725 ug/cm2	OECD 429	Maus
	Hautreizung	Nicht reizend	-----	Kaninchen
	NOAEL (oral) - Schätzung	> 360 mg/kg bw/d	Read across	Ratte
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	NOAEL (Fertilität) - Schätzung	180 mg/kg.d	Read across	Ratte
	NOAEL (Entwicklung) - Schätzung	> 360 mg/kg.d	Read across	Ratte
	Augenreizung	Mäßig reizend	-----	Kaninchen
	NOAEL (Entwicklung, oral)	100 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte
	Genotoxizität - in vivo	Nicht genotoxisch	OECD 474	
alpha-Hexylzimtaldehyd	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 476	
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Augenreizung	Nicht reizend		Kaninchen

Vanillin	NOAEL (oral) - Schätzung	30 mg/kg bw/d	Read across	Ratte
	LD50 (dermal)	> 3000 mg/kg bw	OECD 402	Kaninchen
	LC50 (Inhalation)	> 5000 mg/m3	OECD 403	Ratte
	LD50 (Oral)	> 2450 mg/kg bw	OECD 401	Ratte
	Hautsensibilisierung	2372 ug/cm2	OECD 429	Maus
	Hautreizung	Mäßig reizend	OECD 404	Kaninchen
	NOAEL (dermal)	25 mg/kg bw/d		Ratte
	LD50 (Oral)	> 3500 mg/kg bw	----	Ratte
	LD50 (dermal)	> 5010 mg/kg bw		Kaninchen
	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.		Meerschwein
	Hautreizung	Nicht reizend	----	Kaninchen
	Augenreizung	Schwach reizend	----	Kaninchen
	NOEL (Karzinogenität, oral)	Nicht Karzinogen	----	Ratte
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	NOEL (oral)	2500 mg/kg bw/d		Ratte
D-Limonen	NOAEL (Entwicklung, oral)	> 500 mg/kg bw/d	----	Ratte
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 473	
	NOAEL (oral)	> 650 mg/kg bw/d	OECD 408	Ratte
	NOAEL (oral)	150 mg/kg bw/d		Ratte
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch		
	LD50 (Oral)	4400 mg/kg bw	----	Ratte
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	----	Kaninchen
	Hautreizung	Reizend	----	----
	NOAEL (Entwicklung, oral)	600 mg/kg bw/d		Ratte
	Hautsensibilisierung	10075 ug/cm2	OECD 429	Maus
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	
	Augenreizung	Nicht reizend	OECD 405	Kaninchen
	NOEL (Karzinogenität, oral)	> 300 mg/kg bw/d	OECD 451	Ratte
	Genotoxizität - in vivo	> 2000 mg/kg bw/d		Ratte
	Hautsensibilisierung	> 12500 ug/cm2	OECD 429	Maus
Cumarin	NOAEL (Entwicklung, oral)	> 115 mg/kg bw/d		Maus
	Augenreizung	Nicht reizend		Kaninchen
	LD50 (Oral)	680 mg/kg bw	----	Ratte
	NOAEL (oral)	> 138,3 mg/kg bw/d		Maus
	Hautreizung	Nicht reizend		Kaninchen
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 476	
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Genotoxizität - in vivo	> 105 mg/kg bw/d	OECD 474	Maus
	NOEL (Karzinogenität) - Schätzung	Nicht Karzinogen		
	NOAEL (oral) - Schätzung	1200 mg/kg bw/d	Read across	
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch		
	NOAEL (Entwicklung) - Schätzung	591 mg/kg.d	Read across	
	NOAEL (Fertilität) - Schätzung	> 500 mg/kg.d	Read across	
	NOEL (Karzinogenität) - Schätzung	Nicht Karzinogen		
p-Mentha-1,4(8)-dien				

Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrat	LD50 (Oral) - Schätzung	1200 mg/kg bw	Read across	
	Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend	OECD 406	Meerschwein
	LD50 (Oral)	3860 mg/kg bw		Ratte
	LD50 (dermal)	> 5000 mg/kg bw		Kaninchen
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	NOEL (Karzinogenität, oral)	35 mg/kg bw/d		Ratte
	LD50 (Oral)	5000 mg/kg bw		Ratte
	NOEL (oral)	35 mg/kg bw/d		Ratte
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	Hautreizung	Nicht reizend	OECD 429	
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	OECD 402	Ratte
	Genotoxizität - in vivo	Negativ		Maus
	Augenreizung	Nicht reizend	OECD 405	Kaninchen
	NOAEL (Entwicklungstoxizität, dermal)	> 1000 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte
	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.	OECD 406	Meerschwein
	NOAEL (oral)	> 35 mg/kg bw/d		Ratte
	NOAEL (dermal)	1000 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte
	NOAEL (Fertilität, dermal)	> 1000 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte
(-)- Pin-2(10)-en	LD50 (Oral) - Schätzung	> 2000 mg/kg bw	Read across	Ratte
	LD50 (Dermal) - Schätzung	> 5000 mg/kg bw	Read across	Kaninchen
	Mutagenität - Schätzung	Nicht mutagen	Read across	Salmonella typhimurium
	NOAEL (Fertilität, oral)	> 1000 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte
Citral	Genotoxizität - in vivo	Negativ	OECD 474	Maus
	Augenreizung	Schwach reizend	OECD 405	Kaninchen
	Hautreizung	Mäßig reizend		Kaninchen
	Hautreizung	Reizend		Mensch
	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.	OECD 406	Meerschwein
	NOAEL (Entwicklung, inh.)	423 mg/m3	----	Ratte
	NOEL (Karzinogenität, oral)	> 100 mg/kg bw/d	OECD 453	Ratte
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	
	LD50 (Oral)	4960 mg/kg bw	----	Ratte
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch		
	NOAEL (oral)	833 mg/kg bw/d	----	Ratte
	LD50 (dermal)	2250 mg/kg bw	----	Kaninchen
Isoeugenol	NOAEL (Entwicklung, oral)	200 mg/kg bw/d	OECD 421	Ratte
	LD50 (Dermal) - Schätzung	1912 mg/kg bw		
	LC50 (Inhalation) - Schätzung	1500 mg/m3		
	LD50 (Oral)	1560 mg/kg bw	----	Ratte
	Mutagenität	Negativ	----	Salmonella typhimurium
	NOEL (Karzinogenität, oral)	Nicht Karzinogen	----	Ratte
	Hautreizung	Stark reizend		Kaninchen
	Hautreizung	Mäßig reizend	----	Mensch



Hautsensibilisierung | 498 ug/cm2 | OECD 429 | Maus

ABSCHNITT 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Mit diesem Produkt sind keinen ökotoxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

Ökotoxizität : Giftig für Wasserorganismen. Berechnete LC50 (Fisch): 3 mg/l. Berechnete EC50 (Daphnia): 4 mg/l.
I. Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und : Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Abbaubarkeit

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential : Keine spezifischen Informationen bekannt.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität : Wird von Erdreich adsorbiert und ist nur wenig mobil.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT/vPvB Bewertung : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen in Konzentrationen über 0,1%.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Übrige Informationen : Nicht anwendbar.

Ökotoxikologische Informationen:

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier
alpha-Hexylzimtaldehyd	LC50 (Fisch)	1,7 mg/l	OECD 203	Pimephales promelas
	IC50 (Algen)	> 0,32 mg/l	OECD 201	Desmodesmus subspicatus
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	97 %	OECD 301 F	
D-Limonen	NOEC (Fisch)	0,93 mg/l	OECD 203	Pimephales promelas
	Log P(ow)	5,3		
	LC50 (Fisch)	0,720 mg/l	OECD 203	Pimephales promelas
	EC50 (Wasserfloh)	0,36 mg/l	OECD 202	Daphnia magna
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	> 92 %		
p-Mentha-1,4(8)-dien	NOEC (Wasserfloh) - chronisch	0,15 mg/l.d		Daphnia magna
	Log P(ow)	4,38		
	LC50 (Fisch)	1,21 mg/l		Pimephales promelas
	EC50 (Wasserfloh)	1,38 mg/l		Daphnia magna
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	62,1 %	OECD 301 B	
1-(5,6,7,8-Tetrahydro-3,5,5,6,8,8-hexamethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	Log P(ow)	5,1000		
	LC50 (Fisch)	0,314 mg/l		-----
	EC50 (Wasserfloh)	0,244 mg/l	-----	Daphnia magna
(-)- Pin-2(10)-en	IC50 (Algen)	0,8 mg/l		
	Log P(ow)	5,7000		
	LC50 (Fisch) - Schätzung	> 0,1 mg/l		

EC50 (Wasserfloh) - Schätzung Log P(ow)	> 0,1 mg/l 4,35		
--	--------------------	--	--

Nationalen : Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, WGK
 Rechtsvorschriften
 WGK Klasse (Deutschland) : 1
 Gehalt abgabepflichtigen : 551 g/l
 VOC (Schweiz)

ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktrückstände : Vollständig entleerte Verpackungen nicht zusammen mit Hausmüll beseitigen. Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen. Behandeln Sie Produktrückstände, imprägnierte Tücher und nicht entleerte Verpackungen als gefährlichen Abfall.

Ergänzende Warnungen : Keine.

Entsorgung über das Abwasser : Nicht in die Umwelt, Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Europäische Abfallkatalog : Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 91/689/EWG unter Angabe von einem Abfallschlüsselnummer gemäß Entscheidung 2000/532/EG an einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

VeVa-Code : 20 01 97

Lokale Gesetzgebung : Die Entsorgung sollte entsprechend den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen. Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden. Die Schweiz: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

UN nr. : UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bezeichnung des Gutes : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (D-Limonen ; alpha-Hexylzimtaldehyd)
 Bezeichnung des Gutes : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (d-Limonene ; alpha-Hexylcinnamaldehyde)
 (IMDG, IATA)

14.3/14.4/14.5. Transportgefahrenklassen/Verpackungsgruppe/Umweltgefahren

Klasse

Klassifizierungscode : M6
 Verpackungsgruppe : III
 Gefahrenzettel : 9 + das Kennzeichen „Umweltgefährdende Stoffe“.
 Tunnel : C/D
 beschränkungscode





Übrige Informationen : Beförderung in Tankschiffen auf Binnenwasserstraßen ist nicht vorgesehen. Bei einem Transport in Größen von ≤ 5 L oder ≤ 5 kg wird dies Produkt nicht als Gefahrgut reguliert, vorausgesetzt, dass die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 sowie 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 erfüllen (Sondervorschriften 375).

IMDG (Meer)

Klasse : 9

Verpackungsgruppe : III

EmS (Feuer /

Leckage)

Meeresschadstoff : Ja

Übrige Informationen : Bei einem Transport in Größen von ≤ 5 L oder ≤ 5 kg wird dies Produkt nicht als Gefahrgut reguliert, vorausgesetzt, dass die Verpackungen die allgemeinen Bestimmungen von 4.1.1.1, 4.1.1.2 sowie 4.1.1.4 bis 4.1.1.8 erfüllen (IMDG code 37-14, 2.10.2.7).

IATA (Luft)

Klasse : 9

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Übrige Informationen : Länderspezifische Abweichungen sind möglich. Möglich ist eine Freistellung der "begrenzten Mengen" anwendbar beim Transport dieses Produkt.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Marpol : Nicht beabsichtigt, gemäß Rechtsinstrumenten der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation (IMO) zu befördern. Verpackten Flüssigkeiten gelten nicht als Groß.

ABSCHNITT 15 RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das

EG Verordnungen : Verordnung (EU) Nr. 2015/830 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und übrige gesetzliche Bestimmungen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung : Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN

16.1. Sonstige Angaben

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830 vom 28. Mai 2015 und stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrung am angegebenen Ausgabedatum. Es ist die Verpflichtung der Verbraucher, dieses Produkt sicher zu benutzen und sich an alle zutreffenden Gesetze und Regelungen betreffend des Gebrauchs des Produktes zu halten. Dieses Sicherheitsdatenblatt ergänzt die technischen Informationsblätter, aber es ersetzt sie nicht und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherung.

Verbraucher werden gewarnt vor den Gefahren, welche entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke benutzt wird, als die, für die es entworfen wurde.

Geänderte oder neue Informationen mit Beachtung zur vorherigen Version werden mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die in diesem Sicherheitsdatenblatt möglicherweise verwendet werden (aber nicht notwendigerweise verwendet werden):

ADR : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

ATE : Schätzwert Akuter Toxizität

CLP	: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	: Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxisch
EWG	: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
GHS	: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA	: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung
IBC-Code	: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IMDG	: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LD50/LC50	: Letale Dosis/Konzentration, bei der 50 % der Betroffenen sterben
MAC	: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL	: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NO(A)EL	: Höchsten Dosis bei der keine (schädigende) Wirkung beobachtet wird
OECD	: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	: Persistent, bioakkumulativ und toxisch
PC	: Produktkategorie
PT	: Produktart
REACH	: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STP	: Kläranlage
SU	: Verwendungssektor
MAK	: Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen
VN	: Vereinten Nationen
VOC	: Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ

Der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden stammen aus einer oder mehreren Informationsquellen, die toxikologischen Daten zum Beispiel von Herstellerangaben, CONCAWE, IFRA, CESIO, der Richtlinie EG 1272/2008 usw.

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008:

Eye Irrit. 2	: Rechenmethode.
Skin Sens. 1/1A/1B	: Rechenmethode.
Aquatic Chronic 2	: Rechenmethode.

Klartext von Gefahrenklassen die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

Flam. Liq. 3	: Entzündbare Flüssigkeiten, kategorie 3.
Acute Tox. 3	: Entzündbare Gase, kategorie 3.
Acute Tox. 4	: Akute Toxizität, kategorie 4.
Skin Irrit. 2	: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2.
Eye Irrit. 2	: Augenreizung, Kategorie 2.
Skin Sens. 1/1A/1B	: Sensibilisierung der Haut, kategorie 1/1A/1B.
Asp. Tox. 1	: Aspirationsgefahr, kategorie 1.
Aquatic Chronic 1	: Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1.
Aquatic Chronic 2	: Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2.
Aquatic Chronic 3	: Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3.
Aquatic Acute 1	: Akut gewässergefährdend, Kategorie 1.

Klartext von H-Sätze die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/830

H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Hinweise auf für die Arbeitnehmer geeignete Schulungen: keine.

Ende des Sicherheitsdatenblatts.